

Protokoll Kirchgemeindeversammlung

Amtsperiode 2022-2026

Sonntag, 4. Dezember 2022 / 11.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Otelfingen

Leitung der KGV: Werner Kübler (Präsident), Alain Lanz (Aktuar)
Weitere Mitglieder Pflege: Marco Lorenzetti, Katrin Lerche, Rahel Stalder, Esther Schibli, Marlis Strässler

Entschuldigt: -

Geschäfte:

1. Abnahme des Voranschlags 2023 und Festsetzung des Steuerfusses
2. Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes
3. Information aus der Kirchenpflege

Stimmzählerin: Susanne Frischknecht, Otelfingen

Stimmberechtigte: 22, absolutes Mehr 12:

RPK: Michael Kindt (Präsident), Heinz Schibli (Ot) Heinz Schlatter (Ot)

Entschuldigt: Heinz Bräm, Heinz Schlatter (Bo)

Bezirkskirchenpflege: Nelly Marazzi

Eröffnung:

Der Präsident begrüsst die Vertreterin der Bezirkskirchenpflege Nelly Marazzi. Von der RPK haben sich Heinz Bräm und Heinz Schlatter (Bo) entschuldigt. Der Präsident eröffnet die Versammlung formell mit der Feststellung, dass die Einladung mittels Publikation im Furtaler vom 4. November 2022 und die Aktenauflage innert der gesetzlichen Frist im Sekretariat im Pfarrhaus in Otelfingen ordnungsgemäss erfolgt ist, nebst den zusätzlichen Publikationen im Internet mit entsprechenden Downloadmöglichkeiten.

Wahl des Stimmzählers: Susanne Frischknecht Otelfingen wird angefragt. Der Vorschlag wird nicht vermehrt. Der Präsident erklärt Susanne Frischknecht als gewählt.

Feststellung der Stimmberechtigten: Nelly Marazzi von der BezKP, Regula Merkli und Daniel Witkovsky sind nicht stimmberechtigt. Sonst sind keine nicht-stimmberechtigten Personen anwesend. Es sind 22 Stimmberechtigte anwesend (ohne Präsident), das absolute Mehr beträgt 12 Stimmen.

Geschäfte

Es werden keine Anträge zur Geschäftsordnung gestellt.

1. Budget 2023 und Festsetzung des Steuerfuss 2023

Der Präsident fragt an, ob alle einverstanden sind, sofern nur der Antrag der Rechnungsprüfungskommission verlesen wird. Es sind keine Einwände eingegangen. Werner verliest das Budgetbüchlein mit den vorliegenden und projizierten Abschieden der Rechnungsprüfungskommission.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Voranschlag 2023 der Reformierten Kirchgemeinde Otelfingen – Boppelsen – Hüttikon mit folgenden Eckwerten zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 1'007'200.00
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr. 168'600.00
	zu deckender Aufwandüberschuss	Fr. -838'600.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. -
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. -
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr. -
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr. -
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr. -
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr. -
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)		Fr. 6'189'230.70
Steuerfuss		13%
	zu deckender Aufwandüberschuss	Fr. -838'600.00
	Steuerbetrag bei 13%	Fr. 804'600.00
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-)	Fr. -34'000.00

Zum Voranschlag 2023:

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2023 der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Otelfingen-Boppelsen-Hüttikon zu genehmigen und den Steuerfuss auf 13% (Vorjahr 13%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget 2023 der Kirchengemeinde Otelfingen – Boppelsen – Hüttikon finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchengemeindeversammlung, das Budget 2023 der Kirchgemeinde entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen und den Steuerfuss bei 13% des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Erläuterungen des Ressortvorstehers

Marco Lorenzetti stellt das Budget in seinen wichtigen Eckwerten und Positionen mittels Präsentation vor und erläutert die wichtigsten Ziele wie auch die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Die aktuell wirtschaftliche Lage:

Stabile (aber nicht schuldenfreie) Finanzlage / Solide Steuerbasis / Etwas unsichere Steuerentwicklung / Sinkender Mitgliederbestand führt zu Mindereinnahmen / Vielfältiges Gemeindeleben kann mit sorgfältigem Einsatz der Mittel finanziert werden.

Überlegungen der Kirchenpflege:

Bewährtes Budget wird weitergeführt / Abwarten, ob die Steuereinnahmen wirklich sinken (siehe 2021) / Laufende Ausgaben sollen konstant bleiben / Grössere Investitionen werden sorgsam geplant und erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt / Teuerungsausgleich für 2023, gemäss Landeskirche / Gemeindeleben hat Priorität.

Langfristige Entwicklung der Finanzen: Haushaltsgleichgewicht aktuell ausbalanciert / Aufgrund von Investitionen und sinkender Steuereinnahmen resultiert längerfristig ein Defizit / Entwicklung wird durch KP verfolgt und die nötigen Korrekturen im Jahr 2023 und 2024 umgesetzt.

Im Jahr 2023 ist mit einem leicht negativen Ergebnis von CHF – 34'400.00 budgetiert worden.

Das Ziel war, die Gefässe möglichst stark zu berücksichtigen wo das Leben stattfindet und die Liegenschaften eher zurückhaltend zu budgetieren.

Erfolgsrechnung:

Differenzen beim Aufwand wie auch bei den Einnahmen sind aufgrund interner Verrechnungen zurückzuführen. Diese Rechnungslegungen werden umgestellt und haben somit keine grosse Auswirkung.

Erläuterung zu einzelnen Positionen:

In den Bereichen Gemeindeaufbau/Leitung sowie Gottesdienst sind Ausgabensteigerungen mehrheitlich durch Lohnkosten zu verzeichnen. Die Bereiche Diakonie/Seelsorge nehmen um ca. CHF 30'000.00 ab, da die Seniorenferien durch 2 Seniorenausflüge ersetzt werden. Bildung/Spiritualität und Kultur sind praktisch unverändert, Dorffest Boppelsen entfällt. Im Bereich kirchliche Liegenschaften wird versucht der Aufwand gering zu halten, um die Mittel in den Hauptaufgabenbereichen einzusetzen. Notwendige Arbeiten müssen aber erledigt werden. Finanzen die Steuererträge werden geringer als noch im Jahr 2022 eingeschätzt. Finanz- und Leistungsausgleich sowie der Zentralkassenbeitrag werden durch die Landeskirche erhoben zentrale Dienste wie Pfarrlohn, Durchlauf-Konto für Kollekten etc.

Einnahmen:

Erfolgs- und Investitionsrechnung werden zu rund 90% aus Steuereinnahmen finanziert, die restlichen 10% verteilen sich auf Mieterträge und Teilnehmerbeiträge der Veranstaltungen. Diese Erträge sind sehr schwierig vorauszusagen und beruhen auf Schätzungen. Die Gemeinde Otelfingen ist bei der Einschätzung eher zurückhaltend.

Der Präsident fragt die RPK, ob das Wort als antragsstellende Behörde gewünscht wird. Michel Kindt teilt mit, dass seitens der RPK das Wort nicht gewünscht wird.

Diskussion

Ernst Gassmann: Wollte wissen, wie die Abnahme der Mitglieder in den letzten Jahren aussah. Werner Kübler schätzt die Abnahme in den letzten Jahren zwischen 1-2%, dabei sei der grössere Anteil nicht durch Austritte zustande gekommen, eher durch die Todesfälle. Es komme aber durch die Zuzüger auch immer wieder zu neuen Mitgliedern. Die neuen Zahlen werden wir Ende Jahr erhalten. Die weitere Diskussion wird nicht verlangt.

Abstimmung

Der Präsident weist die Versammlung darauf hin, dass gemäss den neuen Vorschriften über Budget 2023 und Steuerfuss separat in zwei Abstimmungen zu befinden ist.

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig mit 22:0 Stimmen bei 0 Enthaltungen:

://: Das Budget 2023 wird genehmigt.

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig mit 22:0 Stimmen bei 0 Enthaltungen:

://: Der Steuerfuss für das Jahr 2023 wird auf 13% festgesetzt (Vorjahr 13%).

Bezirkskirchenpflegerin Nelly Marazzi bittet um das Wort. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob dagegen Einwände bestehen, da sie nicht stimmberechtigt ist. Das ist nicht der Fall. Sie unterstreicht die sorgfältige Budgetierungs-Arbeit der Kirchenpflege Otelfingen-Boppelsen-Hüttikon. Im Weiteren sei sehr lobenswert, dass wir im Rahmen der Budgetierung betonen, der Gottesdienst sei die zentrale Veranstaltung. Sie höre das sehr selten.

2. Allfälliges gemäss §17 des Gemeindegesetzes

Es sind keine Anfragen nach §17 Gemeindegesetz eingegangen.

3. Informationen aus der Kirchenpflege

Werner Kübler informiert:

- Die regelmässigen Veranstaltungen und Anlässe werden auch im Jahr 2023 wie bis anhin fortgesetzt, mit Anpassungen wie z.B. zwei Seniorenausflügen anstelle der Seniorenferien usw.
- Wir führen auch die besonderen Projekte und Projektwochen weiter, zusammen mit Daniel und den vielen Freiwilligen wie z.B. der Escape-Room, welcher in Zusammenarbeit mit Jugendlichen erstellt wurde und auch betrieben wird usw. Dies mit dem Ziel möglichst viele Begegnungen zu schaffen und die Leute zusammen zu bringen. Es sei eher schwierig die Jungen zu motivieren, wir versuchen immer wieder Weiterentwicklungen und Verbesserungen vorzunehmen.
- 1. Quartal 2023 wird für die Legislaturplanung mit der Landeskirchlichen Landeskirchengrundsätze genutzt, wir werden die Themen einfließen lassen und leiten Massnahmen ab.
- Finanzplanung: Wir werden die Fragen klären wie mit den Erneuerungsarbeiten unserer Immobilien umgegangen wird, im speziellen mit dem Pfarrhaus und der Kirche. Wie sieht die Zukunft aus. In der Vergangenheit wurden bereits diverse Arbeiten, Sanierung Kirchturm, Heizungsersatz usw. ausgeführt und in Zukunft werden sicherlich wieder vermehrt Investitionsanträge gestellt werden. Die weiteren Sanierungsschritte werden geplant und sollten bis in das Jahr 2024 spruchreif sein.
- Weiter orientiert er über die bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsangebote.

Diskussion und Varia:

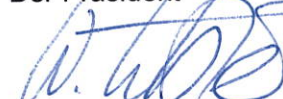
Sonja Gschwind Otelfingen: Will wissen wie die Funktionen auf die neuen Kirchenpfleger/Innen verteilt wurden. Die Kirchenpfleger haben sich kurz vorgestellt und die Aufgaben/Ressorts mitgeteilt.

Abschluss

Der Präsident fragt gemäss den gesetzlichen Vorgaben an, ob Einwände zur Geschäftsführung gemacht werden. Dies ist nicht der Fall. Der Präsident orientiert die Versammlung über die Rechtsmittel. Es werden keine Verstösse gegen das Gesetz über die politischen Rechte geltend gemacht. Der Präsident schliesst um 11.50 Uhr die Versammlung und bedankt sich für die aktive Teilnahme.

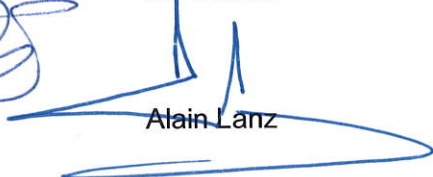
Für die Richtigkeit des Protokolls:

Der Präsident



Werner Kübler

Der Aktuar



Alain Lanz

Der Stimmzähler



Susanne Frischknecht